

Die in den Bildungsstandards postulierten Kompetenzen werden im integrierten Unterricht an exemplarischen Texten und Themen erworben.

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b>Sprechen</b> <i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Gebrauch des Deutschen</li> <li>• Präsentieren</li>   <li>• Berichten</li>   <li>• Differenzieren zwischen subjektiver und sach- und zweckgebundener Darstellung</li> <li>• Beschreiben</li> </ul> <p><i>Gespräche führen/Argumentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Argumente entwickeln und darstellen Diskussionen organisieren und inhaltlich vorbereiten</li> <li>• konstruktiv und kritisch diskutieren</li> </ul> <p><i>Textvortrag/Szenische Verfahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte auswendig vortragen</li>   <li>• Unterhaltsames Erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhetorische Übungen vor der Klasse</li> <li>• Übungen mit Stichwortzettel</li>   <li>• Über Freizeitaktivitäten berichten</li>   <li>• Über Sachverhalte und Ereignisse zweck- und adressatenbezogen berichten</li> <li>• Personen, Bilder, Vorgänge beschreiben</li>   <li>• Begründet Stellung nehmen</li> <li>• Aufbau eines Arguments (mit Beleg, Beispiel)</li> <li>• Argumentations- und Diskussionsübungen zu weniger komplexen Problemen (Schule, Familie...)</li>   <li>• Gedichtvortrag</li>   <li>• kleine Dialoge inszenieren</li> <li>• Witze erzählen, komische Szenen gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf GFS</li> <li>• Sprechen vor der Klasse, Umgang mit Lampenfieber</li>   <li>• (Kooperation mit Naturwissenschaften)</li>   <li>• Helden aus lit. Texten beschreiben</li>   <li>• Diskussionsregeln</li>   <li>• Einfache szenische Verfahren (z.B. Standbilder)</li> </ul>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b>Schreiben</b> <i>Schreibkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein der Funktionalität des Schreibens</li> <li>• Texte in angemessener Form verfassen und aufschreiben</li> <li>• Nutzung spezifischer Möglichkeiten des Computers</li> </ul> <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht über Ereignisse</li> <li>• Beschreibung von Gegenständen, Vorgängen, Wegen, Orte, Personen und Bildern (MC)</li> <li>• Information über Sachverhalte und Texte</li> </ul> <p><i>Argumentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Erörterung</li> <li>• Ausdruck des Textverständnisses in Zusammenfassungen, einfachen Personencharakterisierungen und Textüberarbeitungen</li> </ul> <p><i>Kreatives Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Texten nach Schreibimpulsen</li> <li>• Verwenden elementarer Gestaltungsmittel in eigenen Schreibprodukten</li> </ul> <p><i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierige Fälle der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrennschreibung, Fremdwörter, Fehlervermeidungsstrategien)</li> <li>• Häufige Zeichensetzungsregel</li> <li>• Kritischer Umgang mit Rechtschreibprogrammen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über die Funktionen des Schreibens</li> <li>• Form und Schrift beim Verfassen eigener Texte</li> <li>• Einsatz von Textverarbeitungsprogrammen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht (MC)</li> <li>• Beschreibung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Erörterung in Form einer begründeten schriftlichen Stellungnahme</li> <li>• Inhaltsangabe</li> <li>• Einfache Personenbeschreibungen</li> <li>• Handlungs- und Produktionsorientierter Umgang mit Texten (siehe auch unten)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Arten kreativen Schreibens</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichensetzung</li> <li>• Rechtschreibprogramme kritisch reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersichtliche, gegliederte und gut lesbare Heftführung</li> <li>• Einführung in Präsentationstechniken und Visualisierung zur Vorbereitung der GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung zwischen sachlichem Bericht und lebhaft-engagierter Reportage</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemein übersichtliches Strukturieren, Gliederung von Aufsätzen (MC)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenenskizze oder Regiebuch zu szenischen Übungen</li> <li>• Produktion eigener Erzählungen und Gedichte</li> <li>• Berücksichtigung elementarer Gestaltungsmittel: Spannungsaufbau, Erzählperspektive</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• insbes. Groß- und Kleinschreibung in festen Fügungen, Schreibung von Zeitangaben, Bezeichnung für Tageszeiten und Wochentage, von geographischen Namen und Herkunftsbezeichnungen</li> <li>• Anglizismen</li> <li>• Jugendsprache</li> </ul>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b>Lesen/Umgang mit Texten und Medien</b> <i>Lesekompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung verschiedener Lesestrategien beim Lesen altersgemäßer Texte (auch Randnotizen, Zwischenüberschriften)</li> </ul> <p><i>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen des Inhalts und der Aussage eines Textes</li> <li>• Erkennen von und Auseinandersetzung mit den in den Texten aufgeworfenen Problemen</li> <li>• Herstellen von Zusammenhängen zwischen Inhalt und Form</li> <li>• Anwendung von unterschiedlichen Methoden der Texterschließung (analytisch sowie handlungs- u. produktionsorientiert)</li> <li>• Anwendung von unterschiedlichen Methoden beim Umgang mit Medien</li> <li>• Erkennen und Unterscheiden verschiedener Textarten mit Hilfe von grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln</li> <li>• Lektüre exemplarischer deutschsprachiger Werke / klassischer Werke der Weltliteratur</li> </ul> <p><i>Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch verschiedener Medien als Mittel der Information und Kommunikation, Meinungsbildung, Werbung und Unterhaltung</li> <li>• Analytische und produktionsorientierte Auseinandersetzung mit Medienangebot für Jugendliche und kritischer Gebrauch des Medienangebots</li> <li>• Umgang mit einfachen Hypertexten</li> <li>• Produktiver und kreativer Gebrauch des Computers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien des aktiven Lesens</li>   <li>• Informationen gewinnen, ordnen, aufbereiten (u.a. an Sachtexten)</li> <li>• Inhaltsangabe</li>   <li>• Produktionsorientierte Verfahren, szenisches Darstellen</li>   <li>• Kurz-, Kalendergeschichte, Drama, Gedichte/ Balladen, Jugendbuch</li>   <li>• Jugendzeitschriften lesen, analysieren, bewerten</li> <li>• Reportage (Merkmale erfassen, eigene Reportagen verfassen)</li>   <li>• Experimentieren mit der Layoutgestaltung von Texten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaubilder und Statistiken lesen, auswerten</li> <li>• Umgang mit der Schul- und Stadtbibliothek (MC)</li> <li>• Buchberichte (MC)</li>   <li>• Empathieübungen (MC)</li> <li>• Lesetagebuch</li> <li>• Spielszenen, Standbilder (MC)</li>   <li>• Mind. 2 Balladen aus der Zeit vor 1900</li>   <li>• Hinführung zu einem prüfenden Umgang mit Medien (MC)</li> </ul>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b><i>Sprachbewusstsein entwickeln</i></b></p> <p><i>Satzfolgen und Satzgefüge</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung der grammatische Funktion von Attribut-, Subjekt-, Objekt- und Adverbialsatz</li> <li>• Unterscheidung von Adverbialsätzen nach ihrer inhaltlichen Bedeutung</li> <li>• Konstruktion übersichtlicher komplexer Satzgefüge.</li> <li>• Verwendung von Adverbialsätzen und adverbiale Bestimmungen zur Verdeutlichung von Zusammenhängen.</li> </ul> <p><i>Modalität</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedergabe der Rede eines Dritten in der indirekten Rede.</li> <li>• Beschreiben und Verwenden des Konjunktivs der indirekten Rede als Mittel der Distanzierung</li> </ul> <p><i>Wortgeschichte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Geschichte des deutschen Wortschatzes (Einfluss fremder Sprachen, Unterscheidung von Erbwort, Fremdwort, Lehnwort)</li> <li>• Gebrauch des etymologischen Wörterbuchs</li> </ul> <p><i>Sprache und Stil</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Semantische Stilmittel benennen und ihre Funktion im Text beschreiben (Synonym, mehrdeutiger Ausdruck, Metapher, Vergleich)</li> <li>• Verwendung von Konjunktiv I in der indirekten Rede, Vermeidung von würde-Formen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzgliedfunktion der Gliedsätze</li>   <li>• Bedeutung der indirekten Rede in der Nachricht, im Bericht und in der Reportage</li>   <li>• Einfluss fremder Sprachen: Unterscheidung von Erbwort, Fremdwort, Lehnwort</li> <li>• Einsatz von Herkunftswörterbüchern</li> <li>• Semantische Stilmittel in Alltagssprache und Werbung</li>   <li>• Konjunktiv I und seine Ersatzformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholen von Grammatikthemen der Klassen 5 und 6</li>   <li>• Konjunktionen</li>   <li>• Sprache und Kulturgeschichte</li> <li>• Bezug zur ersten und zweiten Fremdsprache</li> </ul>

Die in den Bildungsstandards postulierten Kompetenzen werden im integrierten Unterricht an exemplarischen Texten und Themen erworben.

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b>Sprechen</b> <i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand elementarer Kriterien eine Präsentation beurteilen.</li> <li>- Kritik aufgreifen und konstruktiv Kritik üben;</li> <li>- Visualisierungsmittel einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen persönlicher und sachlicher Wertung weiter entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionsregeln (Festigung, Wiederholung)</li> <li>- Vertiefung Präsentationstechnik</li> </ul>
<p><i>Gespräche führen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktiv zuhören und sich auf Gesprächsthema und -verlauf konzentrieren;</li> <li>- sich themenbezogen in Gespräche einbringen und ihre eigene Aussage klar und verständlich formulieren;</li> <li>- die Gesprächsleitung übernehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S. O.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S. O.</li> <li>- Formen der Gruppenarbeit</li> </ul>
<p><i>Diskutieren und argumentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Formen der Diskussion unterscheiden und ihre Regeln anwenden;</li> <li>- eine Diskussion organisatorisch und inhaltlich vorbereiten;</li> <li>- wichtige Beiträge in Stichworten zusammenfassen und explizit auf andere Argumente und Meinungen eingehen;</li> <li>- sachlich und fair mit den Argumenten anderer umgehen;</li> <li>- die eigenen Argumente sinnvoll strukturieren und präzise darstellen;</li> <li>- eine begründete Stellungnahme abgeben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung der dialektischen Erörterung</li> <li>- Argumentations- und Diskussionsübungen zu komplexeren Themen (Recht und Gerechtigkeit, vgl. Cornelsen Buch 4)</li> <li>- Cornelsen Buch 4: Was ist Heimat? Toleranz, Migrantenthematik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Debatte, Vorbereitung eines Vortrags, Gestaltung MC</li> <li>- Lektüre (z.B. optional Wilhelm Tell)</li> <li>- Erziehung zu kritischem Bewusstsein</li> <li>- Lektüre (z.B. optional Der gelbe Vogel)</li> </ul>

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Szenische Verfahren</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf unterschiedliche Weise einen Text szenisch erarbeiten;</li> <li>- verschiedene gestaltende Zugänge zu literarischen Figuren nutzen;</li> <li>- einen einfachen dramatischen Text inszenieren.</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Balladen vortragen und inszenieren</li> <li>- Cornelsen Buch 4 : Lektüre Molière</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationen einüben</li> </ul>
<p><b>Schreiben</b> <i>Schreibkompetenz</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Berücksichtigung bestimmter inhaltlicher und formaler Vorgaben planen, schreiben und überarbeiten;</li> <li>- die spezifischen Möglichkeiten des Computers nutzen (Textverarbeitung).</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsatzerziehung (z.B. Portfolio)</li> <li>- Einbeziehung der Möglichkeiten moderner Informationstechnologien bei der Aufsatzerziehung</li> </ul>	<p>Bearbeitungen, auch am PC MC</p>
<p><i>Argumentieren</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit einem Sachverhalt in Form einer einfachen Erörterung auseinandersetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der linearen Erörterung</li> </ul>	
<p><i>Interpretieren</i> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Textverständnis ausdrücken, indem sie den Inhalt von Texten und Filmen schriftlich zusammenfassen;</li> <li>- Personen, auch literarische Figuren, charakterisieren</li> <li>- handlungs- und produktionsorientiert mit Texten umgehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Wiederholung</li> <li>- Charakterisierung (zur jew. Lektüre)</li> <li>- Cornelsen Buch 4: Lebensläufe</li> <li>- Schriftliche kreative Texterschließungsverfahren</li> <li>- Vorbereitung auf das Gestaltende Interpretieren</li> </ul>	<p>Z. B. Brief und Tagebucheintrag</p>

<b>Kompetenzen und Inhalte</b>	<b>Kern-Curriculum</b>	<b>Schul-Curriculum</b>
<p><b><i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i></b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schwierige Fälle der Groß- und Kleinschreibung und die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung anwenden;</li> <li>- selbständig die Schreibung von Fremdwörtern klären</li> <li>- Fehlervermeidungsstrategien anwenden und die eigene Rechtschreibung selbstständig überprüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschbuch Cornelsen 4: Forschung und Technik – Richtig schreiben</li> <li>- Substantivierungen und Desubstantivierungen</li> <li>- Mehrteilige Wörter</li> <li>- Silbentrennung</li> <li>- Wiederholung und Vertiefung der Zeichensetzung in Verbindung mit Satzgefüge</li> <li>- Deutschbuch Cornelsen 4: Forschung und Technik – Fremdwortgeschichten</li> <li>- Kritischer Umgang mit Rechtschreibprogrammen (s. o.: Einsatz von moderner Informationstechnologie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtschreibung und Zeichensetzung nach jeweiligem Dudenstand</li> <li>- Wiederholen und Vertiefen</li> <li>- Silbieren mit Schwingen, Ableiten, Verlängern, Merkwörtertraining, Wiederholung aus 5/6</li> </ul>
<p><b><i>Lesen/Umgang mit Texten/Medien</i></b> <i>Lesekompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können beim Lesen altersgemäßer literarischer und nichtliterarischer Texte unterschiedliche Lesestrategien (auch Randnotizen, Zwischenüberschriften) anwenden</p>		

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><b>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt und Aussage eines Textes erfassen. Sie erkennen Grundmuster von Verhalten und Erfahrung und setzen sich mit den dabei aufgeworfenen Problemen und Wertvorstellungen auseinander;</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen;</li> <li>- Grundbegriffe der Textbeschreibung (offener Anfang – offener Schluss; Rahmen- und Binnenhandlung) gebrauchen;</li> <li>- analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden der Texterschließung und des Umgangs mit Medien anwenden;</li> <li>- verschiedene Textarten an grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln erkennen und unterscheiden (Kurzgeschichte, Novelle, Drama, Gedicht/Ballade, Jugendbuch/Bearbeitungen von Werken der Weltliteratur für Jugendliche);</li> </ul> <p>Außerdem erweitern sie ihren Lesehorizont durch die Lektüre exemplarischer deutschsprachiger Werke beziehungsweise klassischer Werke der Weltliteratur.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Cornelsen Deutschbuch 4 (Arbeitsheft): Lesemethoden einüben (z. B. Denken und Erinnern, das Gehirn)</li> <li>- Auffällige sprachliche Mittel in Texten auf eine zu Grunde liegende kommunikative Absicht beziehen</li> <li>- Syntaktische und semantische Stilmittel benennen (Wortstellung, Wiederholungen (Parallelismen, Anaphern), Ausrufe, Metapher, Symbol, Vergleich,</li> <li>- Lektüre Novelle, Kurzgeschichte</li> <li>- Cornelsen Deutschbuch 4: Fernsehen (Nachrichtensendungen, Soaps, Talkshows)</li> <li>- Drama, (neu:) Novelle, Kurzgeschichten, Jugendbuch, Gedichte/Balladen</li> <li>- z. B. Buchvorstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken der Textauswertung: Recherche, kritische Reflexion, Quellenangaben</li> <li>- Methoden der Texterschließung MC</li> <li>- Kritischer Umgang und Reflexion zur Persönlichkeitsbildung, Urteile vertreten, Kritikfähigkeit entwickeln</li> <li>- PC/PowerPoint</li> </ul> <p>Gestalterische Mittel des Desktop-Publishing (DTP), also Layout, Einbindung von Illustrationen, Typographie</p>
<p><b>Sprachbewusstsein entwickeln</b>  <i>Sprache und Stil</i>  <i>Umgang mit Sprache</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die verschiedenen Funktionen der Modalität sachgerecht verwenden</li> <li>- verschiedene Sprachebenen unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung des Konjunktivs I und II in der Schriftsprache</li> <li>- Cornelsen Deutschbuch 4: Jugendsprache – Die eigene Sprache finden</li> </ul>	<p>- Vertiefung und Wiederholung</p>